

PRESSEMITTEILUNG

STRATEC MIT DYNAMISCHEM START INS GESCHÄFTSJAHR 2020

- Umsatzerlöse in Q1/2020 steigen um 21,3% auf 56,5 Mio. €; organisch +20,1% (Q1/2019: 46,6 Mio. €)
- Adjustiertes EBIT Q1/2020 erhöht sich um 53,9% auf 7,7 Mio. € (Q1/2019: 5,0 Mio. €)
- Adjustierte EBIT-Marge Q1/2020 steigt um 290 Basispunkte auf 13,6% (Q1/2019: 10,7%)
- Deutlich erhöhte Bestellungen und Bestellprognosen aber auch steigende Komplexität innerhalb der Lieferkette in Folge der COVID-19-Pandemie
- Ausblick 2020 bestätigt: Organisches Umsatzwachstum im unteren zweistelligen Prozentbereich und adjustierte EBIT-Marge von etwa 15% erwartet

Birkenfeld, 14. Mai 2020

Die STRATEC SE, Birkenfeld, Deutschland, (Frankfurt: SBS; Prime Standard, SDAX) gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q1|2020 Erläuterungen zum Geschäftsverlauf und zu wesentlichen Ereignissen für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 bekannt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN¹

in T€	Q1/2020 ²	Q1/2019 ²	Veränderung
Umsatzerlöse	56.504	46.569	+21,3%
Adj. EBITDA	10.142	7.177	+41,3%
Adj. EBITDA-Marge (%)	17,9	15,4	+250 bp
Adj. EBIT	7.658	4.975	+53,9%
Adj. EBIT-Marge (%)	13,6	10,7	+290 bp
Adj. Konzernergebnis ³	6.246	3.756	+66,3%
Adj. Ergebnis je Aktie (€) ³	0,52	0,31	+67,7%
Ergebnis je Aktie (€) ³	0,37	0,11	+236,4%

Adj. = adjustiert
bp = Basispunkte

¹ Adjustierte Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und mit diesen in Zusammenhang stehenden Reorganisationsaufwendungen adjustiert.

² Aus Vergleichsgründen angepasst für die Veräußerung der Business Unit Data Solutions, welche als nicht fortzuführender Geschäftsbereich berichtet wird.

³ Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen.

GESCHÄFTSVERLAUF

STRATEC konnte den Konzernumsatz im ersten Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 21,3% auf 56,5 Mio. € steigern (Q1/2019: 46,6 Mio. €). Bereinigt um Währungskurseffekte entspricht dies einem organischen Umsatzwachstum von 20,1%. Die dynamische Umsatzentwicklung ist dabei auf alle Segmente zurückzuführen, wobei die COVID-19-Pandemie im ersten Quartal noch einen sehr geringen positiven Einfluss auf die Umsatzentwicklung hatte. Im Segment Instrumentation war insbesondere ein sehr gutes Geschäft mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien zu verzeichnen. Auch der Umsatz mit Systemen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich. Diatron erzielte unter anderem im Geschäft mit veterinärdiagnostischen Produkten deutliches Wachstum. Im Segment Smart Consumables stiegen sowohl die Produktumsätze als auch die Umsätze mit Entwicklungs- und Dienstleistungen planmäßig.

Das adjustierte EBIT konnte im ersten Quartal deutlich um 53,9% auf 7,7 Mio. € gegenüber 5,0 Mio. € im Vorjahresquartal gesteigert werden. Die adjustierte EBIT-Marge verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr folglich um 290 Basispunkte auf 13,6% (Q1/2019: 10,7%). Die positive Margenentwicklung ist dabei insbesondere auf positive Skaleneffekte sowie auf einen guten Umsatz- und Produktmix zurückzuführen.

Das adjustierte Konzernergebnis der fortzuführenden Geschäftsbereiche konnte vor dem Hintergrund der gesteigerten operativen Profitabilität und einer zusätzlich gesunkenen Steuerquote um 66,3% auf 6,2 Mio. € (Q1/2019: 3,8 Mio. €) gesteigert werden. Das adjustierte Ergebnis je Aktie der fortzuführenden Geschäftsbereiche (unverwässert) für das erste Quartal 2020 beträgt 0,52 € gegenüber 0,31 € im Vorjahr.

Die oben genannten Zahlen für das erste Quartal 2020 sowie die Vorjahreswerte wurden aus Vergleichsgründen angepasst für die Veräußerung der Business Unit Data Solutions, welche als nicht fortzuführender Geschäftsbereich berichtet wird. Die Ertragszahlen wurden zudem für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und mit diesen in Zusammenhang stehenden Reorganisationsaufwendungen adjustiert. Eine Überleitung der adjustierten Zahlen zu den in der Konzernergebnisrechnung ausgewiesenen Werten kann der ebenfalls heute veröffentlichten Quartalsmitteilung Q1|2020 entnommen werden.

FINANZPROGNOSE

Vor dem Hintergrund der starken Entwicklung in den ersten vier Monaten sowie aktueller Bestellprognosen von Kunden hat STRATEC am 4. Mai 2020 per Ad-hoc-Mitteilung den Ausblick für das organische Umsatzwachstum für das Geschäftsjahr 2020 erhöht.

Auf Basis des im Zuge der Veräußerung der Business Unit Data Solutions angepassten Vorjahres (Umsatzbasis 2019: 214,2 Mio. €), erwartet STRATEC folglich für das Geschäftsjahr 2020 einen um Währungskurseffekte bereinigten organischen Umsatzanstieg im unteren zweistelligen Prozentbereich. Für die adjustierte EBIT-Marge wird ein Wert von etwa 15% prognostiziert.

In Folge der COVID-19-Pandemie sind derzeit sowohl deutlich positive als auch leicht negative Effekte bei den Bestellungen und Bestellprognosen der Kunden zu beobachten. In Summe ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt ein nennenswert positiver Nachfrageeffekt für das laufende Geschäftsjahr zu erwarten. Weiterhin sind die Auswirkungen der Pandemie, wie beispielsweise die oben genannten, aber auch mögliche Unterbrechungen der Lieferkette nicht vollumfänglich absehbar. Die Auswirkungen der

Pandemie sind daher in der oben genannten Prognose, mit Ausnahme der bis Ende April 2020 bereits realisierten Effekte, nicht berücksichtigt.

In 2020 sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von etwa 10% bis 12% des Umsatzes geplant. Bei den Investitionen in Sachanlagen handelt es sich dabei im Wesentlichen um die laufenden Baumaßnahmen zur deutlichen Erweiterung der Gebäude am Unternehmenshauptsitz in Birkenfeld. Der Abschluss der Baumaßnahmen ist für das dritte Quartal 2020 vorgesehen. Für 2021 wird folglich mit einer weiter sinkenden Investitionsquote gerechnet.

PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

Auch im ersten Quartal 2020 haben die Kunden eine Reihe neuer Produkte, die von STRATEC entwickelt wurden, in den Markt eingeführt. Zu nennen sind hier beispielsweise signifikante Software- und Hardwareerweiterungen für ein molekular diagnostisches Analysensystem eines nordamerikanischen Partners. Durch die Erweiterungen wird unter anderem die Testkapazität erhöht sowie die Nutzerfreundlichkeit des Systems weiter verbessert. Darüber hinaus erlangte im März 2020 das KleeYa Instrument, STRATECs proprietäre Analysenplattform der nächsten Generation im Bereich der Chemilumineszenz-Immunoassays, die CE-Konformität.

Vor dem Hintergrund des weiter anhaltenden Trends innerhalb der In-vitro-Diagnostik-Industrie, Automatisierungslösungen an spezialisierte Unternehmen wie STRATEC auszulagern, verfügt STRATEC über eine weiterhin gut gefüllte Entwicklungspipeline. Zudem konnten zahlreiche Verhandlungen über aussichtsreiche zukünftige Projekte innerhalb des ersten Quartals weiter vorangetrieben werden.

PERSONALENTWICKLUNG

Auch im ersten Quartal konnte STRATEC seine Mitarbeiterzahl gegenüber dem Vorquartal organisch steigern. Ohne die Mitarbeiter der Anfang Mai 2020 veräußerten Business Unit Data Solutions und unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, beschäftigte die STRATEC-Gruppe zum 31. März 2020 1.292 Mitarbeiter. Gegenüber dem 31. Dezember 2019 entspricht dies einer organischen Erhöhung der Mitarbeiterzahl von 3,8%. Aufgrund der weiterhin hohen Entwicklungsaktivität erwartet STRATEC auch in den kommenden Jahren einen wachsenden Bedarf an hochqualifizierten Mitarbeitern.

QUARTARLSMITTEILUNG Q1|2020

Die Quartalsmitteilung Q1|2020 der STRATEC SE ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.stratec.com/finanzberichte veröffentlicht.

BEVORSTEHENDE TERMINE

Die Hauptversammlung der STRATEC SE wird als Online-HV am 8. Juni 2020 abgehalten. Der Halbjahresfinanzbericht H1|2020 wird am 13. August 2020 veröffentlicht.

TELEFONKONFERENZ UND AUDIO WEBCAST

Anlässlich der Veröffentlichung der endgültigen Zahlen für das erste Quartal 2020 findet heute, Donnerstag, 14. Mai 2020, um 15.30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz in englischer Sprache statt.

Die Zugangsdaten (Telefonnummer, Passwort + individuelle PIN) erhalten Sie nach kurzer Registrierung unter folgendem Link: www.stratec.com/registration

Die Telefonkonferenz kann zeitgleich auch als Audio Webcast unter www.stratec.com/audiowebcast20200514 (kurze Registrierung erforderlich) verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass per Audio Webcast keine Fragen gestellt werden können. Über diesen Link können Sie auch die Folienpräsentation verfolgen bzw. herunterladen.

ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex SDAX der Deutschen Börse an.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:

STRATEC SE

Jan Keppeler | Investor Relations & Corporate Communications

Telefon: +49 7082 7916-6515

Telefax: +49 7082 7916-9190

ir@stratec.com

www.stratec.com